

Ein Fantasieroman von Lena Lieblich

Medizin für die Zukunft

am Beispiel des ORa 34, der aufzeigt,
wie es in Zukunft sein könnte.

RiWei

Lena Lieblich

**Medizin für die Zukunft
am Beispiel des ORA 34
Radionikgerätes**

**Ein Fantasieroman
der aufzeigt, wie es in Zukunft sein könnte**



1. Auflage Dezember 2015
2. Auflage April 2016

Gesamtherstellung:	RiWei-Verlag GmbH
Umschlaggestaltung:	Peter Walla
Satz:	Lena Lieblich

© RiWei-Verlag GmbH
Baierner Weg 4
93138 Hainsacker
Tel.: 0941 / 799 45 70
Fax.: 0941 / 799 45 72
E-Mail: info@riwei-verlag.de
Homepage: www.riwei-verlag.de
Forum: www.wuwei-shop.de/forum
TV-Sender: www.riwei.tv

ISBN 978-3-89758-997-1

Inhalt:

Vorwort	5
Medizin für die Zukunft.....	6
Auszug aus dem Buch: „Die sieben Dimensionen“	7
<i>Die fünfte Dimension</i>	7
<i>Mein persönliches Erleben mit der fünften Dimension</i>	10
<i>Schamanisches geistiges Heilen</i>	12
<i>Wie uns die Schutzengel führen</i>	12
<i>Ein fiktives Beispiel zu den Parallelwelten</i>	13
Medizin für die Zukunft.....	16
Das Buch „Homöopathie für Körper und Geist“	16
Vorbereitung – Löschen der Sendeperle.....	17
Mittel erstellen.....	17
Testen vor der Herstellung.....	17
Information direkt mit dem Finger abnehmen	17
Einschwingen in Wasser oder andere Träger	18
Weiterleiten der Informationen mit dem	18
violetten Transfer-Stecker	18
Globuli wieder löschen.....	18
Informationen kumulieren zu einem Komplexmittel.....	19
Die vier Ratenmodule.....	20
Ratenmodul 1 – Speicherplatz Nr. 1 - 10	20
Ratenmodul 2 – Speicherplatz 11 - 99	20
Ratenmodul 3 – Speicherpl. 100 - 997 frei programmierbar	20
Ratenmodul 4 – Speicherplatz 1.000 – 9.999	20
Raten speichern (Modul 3).....	20
Wann ist es sinnvoll, Raten selbst zu speichern?.....	20
Häufig gebrauchte Raten unter 3-stelliger Ziffer speichern	21
Kombinierte Raten speichern	21
Information eines Baumes, oder eines Tees speichern	21
Bestimmte Schwingungen einfangen	22
Wenn Sie die Schwingung einer Störung speichern möchten	22
Wenn Sie die Informationen speichern möchten	22
Wenn Sie einen Speicherplatz löschen möchten.....	23
Ziffernfolgen 100 – 999: Speichern auf Ratenmodul 3	23
Frei zu Vergebende Nummern	24

Vorbelegte Ziffern von 1 – 99 (Modul 1 und 2).....	40
Mittel aus vorbelegten Ziffern	41
Interaktiv – die Wechselwirkung.....	43
Die Wirkebenen der Medizin der Zukunft.....	43
Geistige Welt und das Hohe Selbst	44
Kombination mit schulmedizinischer Behandlung	44
Die Erstverschlimmerung	45
Ratenbereich der vierstelligen Zahlen von 1000 - 9999.....	45
Das Ratenprogramm	48
Zur Medizin der Zukunft gehört auch ein EDV-Programm	48
Kann man die Richtigkeit der Raten beweisen?	49
Eigenversuch mit Raten	50
Voraussetzungen für das Ratenprogramm	50
Neue Raten berechnen und speichern.....	50
Raten drucken.....	52
Raten senden	52
Persönliche Raten berechnen	53
Gruppenbildung, denn Ordnung muss sein	53
Gebete und Psalme.....	54
Affirmationen als Globuli einnehmen?	54
Das Sendemodul mit der violetten Transferperle.....	55
Möglichkeiten der Informationsabnahme	56
Die Analysefunktion	57
Persönliche Analyse bei angezeigten Raten	57
Persönliche Analyse, Daten eingeben.....	57
Analyse 1 – 4.....	58
Bei der Analyse Globulis herstellen	58
Analysefunktion nicht gesperrt.....	58

Vorwort

Ein heftiger Streit ist ausgebrochen. Plötzlich legt einer der beiden Streithähne beide Hände unter den rechten Rippenbogen und krümmt sich. Alle im Raum Anwesenden schauen sich fragend an.

Einer der Personen nimmt ein kleines Gerät aus seiner Tasche, tippt eine Zahl ein und hält dem verkrampften Streithahn das Gerät an den Handrücken. Nun wartet er einige Sekunden. Langsam entspannt sich der verkrampfte Körper und die Person richtet sich wieder auf.

Es hatten sich Schweißtropfen auf seiner Stirn gebildet, seine Beine sind noch wackelig und er tastet nach dem nächsten Stuhl, worauf er sich fallen lässt.

Er schaut sich um und fragt die Anwesenden: „Was war das?“

Der Mann mit dem kleinen Gerät erwidert nur: „Warum glaubt ihr es nicht? Seit der letzten Schwingungserhöhung der Erde wirken unsere Gefühle unmittelbarer auf den Körper. Wir spüren sofort, was gut für uns ist und was uns schadet. Euer Streit hat bei dir eine Gallenkolik ausgelöst. Es geht nicht mehr ums Recht haben und dafür streiten müssen, sondern ums gegenseitige Verstehen. Wenn ihr versucht, eure gegensätzliche Meinung zu verstehen, dann werdet ihr auch eine Lösung finden, die für euch beide annehmbar ist.“

Der Aufstieg in die fünfte Dimension, die Dimension der Parallelwelten lässt uns zu Weltenspringern werden.

Ich habe in meinen Schriften und Filmbeiträgen sehr schön erklärt, was es mit der fünften Dimension auf sich hat und wie Heilung aus diesem Wissen erfolgen kann.

Das kleine Gerät von eben ist der „ORa 34“ und ein kleiner Weltenschubser.

Aber lassen Sie mich erst nochmal kurz das Bild der fünften Dimension aufzeigen (Seite 7).

Medizin für die Zukunft

Meine Vision ist es schon immer, einen Beitrag für die Welt und die Menschheit zu leisten.

Medikamente mit schlimmen Nebenwirkungen, Impfschäden und Umweltverschmutzung sind Themen, die mich sehr berühren. Gegen etwas zu sein bedeutet Krieg. Widerstand ist Fortbestand und nur gegen etwas zu sein ist noch nicht die Lösung.

Darum habe ich mich gleich auf die Lösung ausgerichtet. Das Ergebnis ist ein Roman, wie es sein könnte, mit einem Radionikgerät mit dem Namen ORa 34 zu arbeiten.

Richard Weigerstorfer sagte in einem Interview einmal zu mir:

**„Wenn ich eine neue Medizin für die Zukunft erschaffe,
wird der Bedarf nach der Alten kleiner werden,
so einfach ist das.“**

Bereits vor 20 Jahren hat er schon den Vorgänger zum ORa 34 Radionikgerät gebaut. Das Gerät hieß Wellengenerator. Durch Eingabe von radionischen Codes konnte man damit alle möglichen Schwingungsmittel herstellen. Damals hatte man die Raten ausgependelt und Richard Weigerstorfer war der Erste, der nach einem bestimmten, seit 20 Jahren bestätigten Algorithmus arbeitete, den er zusammen mit der geistigen Welt entwickelt hatte.

Richard Weigerstorfer hat auch die Dimensionen in einigen Filmen und Schriften erklärt. Lassen wir ihn dazu zu Wort kommen:

Auszug aus dem Buch: „Die sieben Dimensionen“

Aber lassen Sie mich erst das Bild der fünften Dimension nochmals kurz aufzeigen.

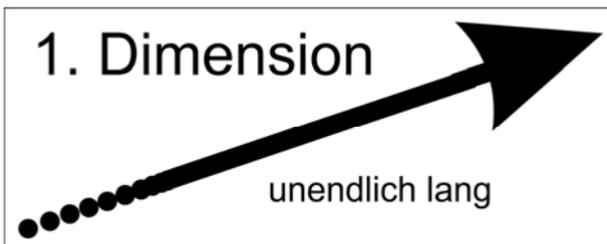
Die fünfte Dimension

Das Schöpfungsprinzip in der fünften Dimension ist wie bei den vorhergegangenen Dimensionen nach dem gleichen einfachen Muster aufgebaut,

das Muster der unendlichen Vervielfältigung.

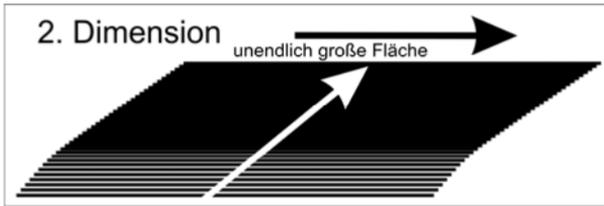
Bei der ersten Dimension

wird der erste Punkt unendlich kopiert, bis aus den aneinandergereihten Punkten eine unendlich lange Linie entsteht – das ist Strichland.



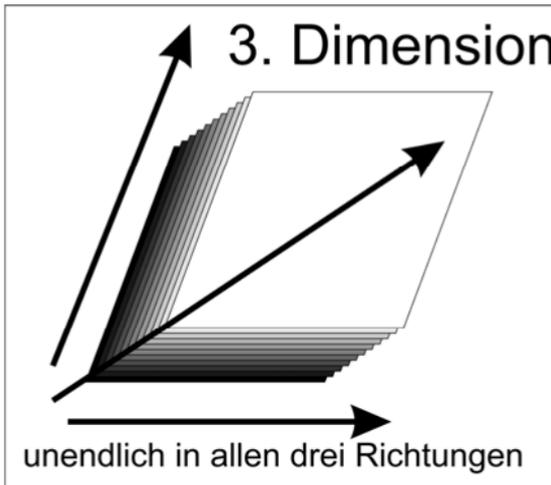
Bei der zweiten Dimension

wird dieser Strich unendlich kopiert, bis eine unendlich große Fläche entsteht – das ist Flachland.



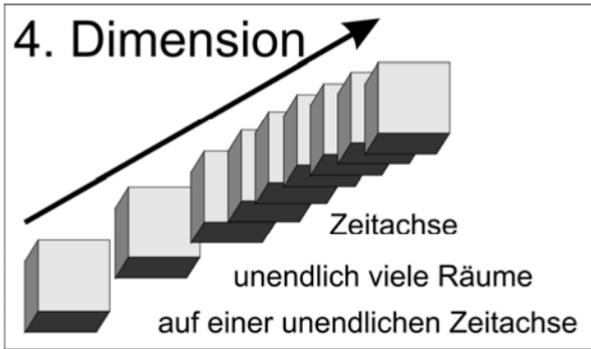
Bei der dritten Dimension

wird diese Fläche unendlich kopiert, bis ein unendlicher Raum entsteht – das ist Raumland.



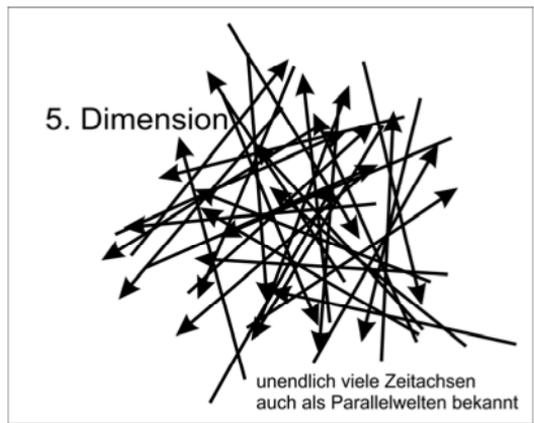
Bei der vierten Dimension

wird dieser Raum unendlich kopiert, bis eine unendlich lange Raumlinie entsteht, das ist die Zeit, wie wir sie wahrnehmen. Die Zeitlinie entsteht, auf der die Sekunden als Momentaufnahmen hintereinander aufgereiht sind – das ist die Zeitwelt.



Bei der fünften Dimension

wird diese Zeitlinie unendlich kopiert, bis gleichzeitig unendlich viele Zeitachsen nebeneinander entstehen, die alle Möglichkeiten beinhalten - das sind die Parallelwelten.



Das Grundmuster der Schöpfung ist also sehr einfach, wenn wir es so betrachten.

Gott hat von Anfang an schon alles erschaffen

Als Kind und junger Mensch habe ich das unfair gefunden, denn wo ist mein freier Wille. Bin ich nur eine Marionette, die dem Willen Gottes folgen muss? Das würde ein sehr grausamer und ängstlicher Gott sein, wenn er mir keine wirkliche Freiheit gäbe. Damals verstand ich noch nicht, dass die Schöpfung Gottes weit über das hinausging, was ich mir vorstellen konnte.

Zeichnen Sie ein großes Kreuz auf ein Blatt Papier und beschriften Sie die waagerechte Achse mit X und die senkrechte Achse mit Y. Nun zeichnen Sie die Punkte x_2/y_2 und x_3/y_1 ein.

Was ist mit den Punkten x_{12}/y_{-2} und $x_{23,123567}/Y_{2,645867}$? Natürlich gibt es diese Punkte auch, nur haben Sie mit Ihrem Stift die Stelle nicht markiert.

Gott hat die ganze Schöpfung von der ersten bis zur fünften Dimension geschaffen, indem er das „Koordinatensystem“ geschaffen hat. In ihm sind alle Möglichkeiten enthalten, alle nur denkbaren Szenarien könnten wir berühren. Viele kommen für uns nicht in Frage, weil sie schlecht sind, andere scheinen unerreichbar, aber das System ist so, dass es sie gibt.

Ein System, auch wenn es noch so perfekt ist, wird langweilig, weil sich nichts rührt, so sind wir als Engel in das System eingestiegen und spielen dieses Leben, indem wir einfach immer wieder neue Wege gehen oder besser gesagt leben.

Aus unserem persönlichen Erleben heraus kann es manchmal schwierig sein, weil wir ja nicht in allen Parallelwelten gleichzeitig daheim sind. Das meinen wir und das meinte ich auch, bis mir meine geistigen Freunde gezeigt haben, wie es wirklich ist.

Mein persönliches Erleben mit der fünften Dimension

Ich bat Christus und meinen Seelenbegleiter, mir die fünfte Dimension genau zu erklären. Ich sah vor mir ein großes Glas, in dem sehr feine Fäden wie ein Pilzmyzel miteinander verwoben

waren. Beim Betrachten wurde das Geflecht immer größer und füllte den ganzen Raum aus, den ich wahrnehmen konnte. Ich fühlte mich wie in einem riesigen Berg lockerer Watte und schaute fragend zu meinen beiden Begleitern. Plötzlich nahm ich einen kleinen leuchtenden Punkt wahr, der sich durch die Watte einen ganz bestimmten Weg erglomm. An manchen Stellen schien der Punkt einen anderen Weg zu nehmen und abzubiegen. Ich konzentrierte mich weiter auf den kleinen Punkt und er wurde größer und größer, bis ich mir bewusst wurde, dieser Punkt bin ja ich auf dem Weg durch mein Leben. Immer, bevor der Punkt - bzw. ich - die Richtung wechselte, leuchtete er etwas heller die Umgebung aus und schien damit auch die umliegenden Fäden mit Leben zu erfüllen. Dann entschied er sich für einen bestimmten Faden und wanderte glimmend auf diesem weiter. Dazu wurde mir erklärt: „Als du dich für die Geburt auf diesem Planeten entschlossen hast, lagen alle Möglichkeiten für dich offen, du konntest wirklich unter allen Möglichkeiten wählen. Deine Seele hat aber einen etwaigen Lebensweg für dich vorgesehen, denn ohne Plan verliert man sich sehr schnell in all den Möglichkeiten und man läuft Gefahr, sich immer nur im Kreis zu bewegen. Dein grob festgelegter Lebensweg bestand nur aus einigen wichtigen Punkten, die du durchlaufen willst. Alles andere ist offen, denn sonst wäre das Leben ja langweilig, wenn es zu sehr vorgezeichnet wäre.“ Sie fragten mich nun, ob ich die Stellen gesehen habe, an denen der Punkt etwas heller wurde. Ich bejahte. Da zeigten Sie mir, dass ich mit meinem Mentalkörper an diesen Stellen die anderen Möglichkeiten auch beleuchtet habe, um zu testen, ob es vernünftige Alternativen für mich wären. Ich war erstaunt und überlegte laut: „Dann kann ich ja mit meinem Mentalkörper in die Parallelwelten eindringen. Besteht da nicht die Gefahr, dass ich nicht mehr zurückfinde?“ „Normalerweise zieht es dich immer in die Welt zurück, in der dein Körper die Vitalenergie, das Leuchten, erzeugt. Das andere sind nur unbelebte Schattenwelten, es sei denn, du betrittst sie mit deiner ganzen Absicht. Es gibt aber auch kranke

Menschen, die zu viel in den anderen Welten mental unterwegs sind und nicht mehr zurück wollen. Diese haben aber oft große Probleme hier in dieser Wirklichkeit, wo ihr Körper weilt.“ Es erfolgte eine lange Belehrung über die Möglichkeiten, in die anderen Welten zu wechseln. Zwei möchte ich kurz erwähnen:

Schamanisches geistiges Heilen

Ich nenne es Weltenschubsen. Dabei wird ein Patient von einem erfahrenen Weltenschubser einfach in eine parallele Wirklichkeit geschubst, in der seine Krankheit nicht besteht. Wenn die Seele des Patienten mitmacht, ist er gesund. Der Körper passt sich sehr schnell an das andere, gesunde Energiemuster an und die sichtbaren Zeichen der Krankheit verschwinden nach kurzer Zeit. Christus hat auf diese Weise gearbeitet und es war wichtig, dass der Geheilte sein Leben auch der neuen Möglichkeit entsprechend veränderte. Tat er das nicht, fiel er wieder in die alte Welt zurück. Darum sagte Christus auch immer: „Sündige fortan nicht mehr“. Das Problem ist nicht die Heilung, die lässt sich relativ leicht vollbringen, sondern der Patient, der die Heilung noch nicht annehmen kann oder will und so die Störung erneut erzeugt.

Wie uns die Schutzengel führen

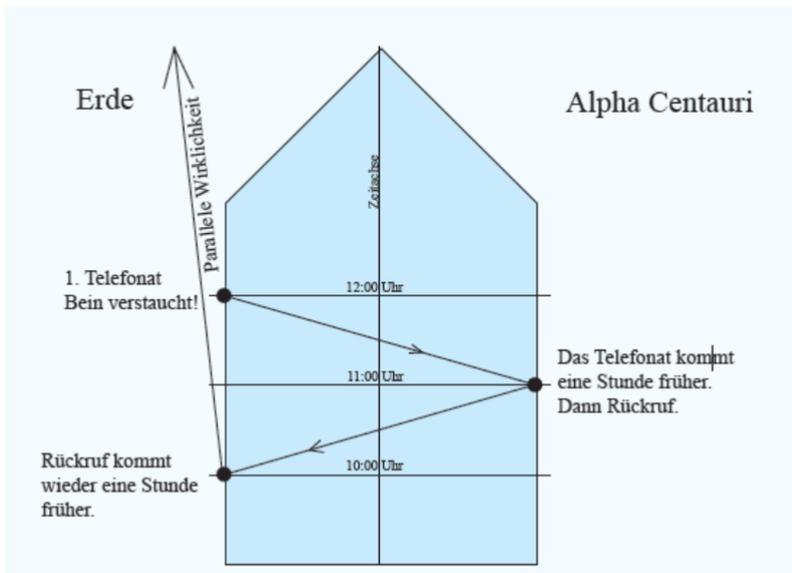
Auch das ist für viele immer noch ein Geheimnis, wie sie es fertigbringen, bestimmte Ereignisse geschehen zu lassen, bei denen wirklich alles zusammenkommen muss. Es wurde mir an einem Beispiel aus meinem eigenen Leben gezeigt, das mir wie ein Wunder erschienen ist. Mein Seelenbegleiter suchte aus den unendlichen Möglichkeiten die Stelle, wo ich genau jemandem begegnen musste. Dann streute er etwas Glitzersternenstaub auf unser beider Wege bis zu der Stelle, wo wir uns treffen werden. Das war's dann auch schon. Der Glitzersternenstaub bewirkt, dass uns der so vorgezeichnete Weg als der einzig richtige erscheint und wir ihn auch gehen. Selbst eine unrealistische Situati-

on lässt sich auf diese Weise für unsere Schutzengel mühelos herbeiführen. Wie großartig diese Schöpfung ist und wie unendlich viele Möglichkeiten schon vorgesehen, schon geschaffen sind, erkennen Sie am besten, wenn Sie sich bewusst werden, dass Sie jede Sekunde gleich mehrere Entscheidungen treffen. Jede Entscheidung ist eine Kreuzung, die zu einer anderen Zukunft führt. Für mich ist es einfach großartig zu sehen, dass schon mit dem Beginn der Schöpfung alle Möglichkeiten vorgesehen wurden. Wirklich alle. Und, dass wir mit unserer Entscheidung nicht einen neuen Weg erschaffen, indem wir ihn gehen, sondern nur einen schon ewig bestehenden Weg durch unser Gehen mit Energie erfüllen. Alle Wege sind gleichwertig. Es gibt keine guten und keine schlechten Wege, das sind nur Wertungen aus unserer kleinen menschlichen Sicht. An dieser Stelle wurde mir auch gezeigt, wie moralische Werte und Gesetze geschaffen wurden, um einigen Wenigen mehr Macht zu geben. Doch das würde ein ganzes Buch füllen und diesen Beitrag, der ja nur um die Dimensionen geht, sprengen.

Ein fiktives Beispiel zu den Parallelwelten

Mein Freund Emanuel lebt auf Alpha Centauri und wir telefonieren öfter mit dem Urteilchentelefon. Damit Sie das Beispiel besser verstehen, will ich Ihnen die Gesetzmäßigkeiten der Urteilchentechnologie erklären. Seit Einstein wissen wir, dass die Zeit relativ ist. Je schneller wir uns bewegen, desto langsamer vergeht sie für uns oder relativ schnell für andere, die sich nicht so schnell bewegen. Würde ein Astronaut mit annähernder Lichtgeschwindigkeit einen Monat fliegen, würden in der gleichen Zeit auf der Erde zwei Jahre vergehen. Bei Lichtgeschwindigkeit steht die Zeit still und würde man sich schneller als Licht bewegen, wäre die Zeit sogar rückläufig. Mit dem Urteilchen-Raumschiff ist es so. Sie starten, fliegen lange im All (schneller als das Licht – Urteilchen sind schneller als Licht) umher und kommen nach zwei Jahren zu-

rück, dann ist Ihr Abflugs-Zeitpunkt noch nicht einmal eingetreten. Der kommt erst in einigen Monaten, weil die Zeit für uns rückwärts gelaufen ist. Gut, Alpha Centauri ist so weit weg und das Urteilchentelefon so schnell, dass mein Anruf, den ich um 12:00 Uhr am Mittag mache schon um 11:00 Uhr - also eine Stunde früher - ankommt. Angenommen, ich verstauche mir den Fuß, rufe Emanuel an und sage ihm, dass ich mir eben den Fuß verstaucht habe. Gleichzeitig bitte ich ihn, mich anzurufen und mir das zu sagen. Emanuel macht das natürlich und bei mir läutet (wieder eine Stunde früher) um 10:00 Uhr das Telefon, dran ist Emanuel und er sagt mir, dass ich ihn um 12:00 anrufen werde und ihm sage, dass ich mir den Fuß verstaucht habe. Gut, dass ich das weiß. Ich lege mich bis 12:00 Uhr ins Bett und verstauche mir den Fuß nicht. Beide Möglichkeiten bestehen parallel und ich entscheide mich für die bessere, die andere wird einfach nicht mehr weiter belebt und existiert als Schattenwelt weiter.



Richard Weigerstorfer hat über die fünfte Dimension einen Film gedreht, den Sie kostenlos unter www.riwei.tv im Internet oder auf YouTube anschauen können.

Ende Auszug aus dem Buch: „Die sieben Dimensionen“

Medizin für die Zukunft

Feinstoffliche Medizin oder Schwingungsmedizin gibt es schon seit Hahnemann, der auch Hochpotenzen herstellte.

Ab einer D23-Verdünnung befindet sich nach der Avogadro-Konstante kein einziges Molekül mehr in der Lösung.

Alle wissenschaftlich geprägten Menschen können hier aufhören zu lesen, denn die Medizin der Zukunft wird keine Wirkstoffe mehr haben.

Mit der Schwingungserhöhung der Erde werden bestehende pharmakologische Medikamente immer mehr an Wirkkraft verlieren und die feinstoffliche Schwingungsmedizin immer wirkungsvoller werden. Es ist heute schon zu beobachten, dass sehr spirituelle Menschen viel stärker auf feinstoffliche Mittel reagieren als normale Menschen und das wird sich noch verstärken.

Das Buch „Homöopathie für Körper und Geist“

beschreibt eine praktische homöopathische Hausapotheke von Allergie bis Zahnschmerzen. Es werden auch die einzelnen Mittel vorgestellt und beschrieben, wie und wann sie wirken. Eine Schnellübersicht und ein Register erleichtern das schnelle Arbeiten und Auffinden von Mitteln bzw. Leiden.

Die 7- bzw. 8-stelligen Raten sind die radionischen Codes, die in den Wellen-Generator oder in das ORa 34 Radionikgerät eingegeben werden können.

Die Handhabung ist einfach, denn es gibt neben dem Zahlenblock nur drei Tasten und einen Sendeknopf:

- AC/On-Taste = Einschalttaste oder Rückstelltaste auf Null
- CE-Taste = Löscheinformation
- =-Taste = Sendetaste; damit wird der eingegebene Code in die Mittelschwingung übersetzt
- violetter Sendeknopf = strahlt die Schwingung des eingegebenen Mittels aus

Wenn Sie ein homöopathisches Mittel herstellen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

Vorbereitung – Löschen der Sendeperle

Drücken der AC/On-Taste = Einschalten bzw. Anzeige auf Null setzen.

Drücken der CE-Taste = Löschinformation (ruft die Löschinformation auf), dann die =-Taste drücken, um alte Informationen vom violetten Sendeknopf zu löschen.

Mittel erstellen

Mit Zifferntasten die Rate eingeben, z. B. Rumex D4 = 8-1-0-3-5-3-4, dann die =-Taste drücken.

Die Mittelschwingung wird nun über den violetten Sendeknopf gesendet.

Legen Sie ein Röhrchen mit nichtmedizinischen Globuli in den ORa 34 ein und schließen Sie das Gerät soweit, dass die Sendeperle am Globuli-Röhrchen anliegt. Warten Sie 10 Sekunden, dann sind die Globuli fertig.

Testen vor der Herstellung

Sie müssen nicht immer Globuli herstellen, Sie können z. B. auch mit dem Pendel über dem violetten Sendeknopf testen, ob das Mittel gerade stimmig ist. Wenn nicht, befolgen Sie die Schritte der Vorbereitung und geben das nächste Mittel ein.

Information direkt mit dem Finger abnehmen

Der schnellste und einfachste Weg ist es, die Schwingung direkt mit dem Finger abzunehmen. Nach Eingabe der Rate und Drücken der „=-Taste den Finger oder Daumen auf die Transferperle legen und die Information so lange wie gewünscht aufnehmen.

Einschwingen in Wasser oder andere Träger

Sie können auch Wasser informieren, indem Sie die violette Transferperle für 10 Sekunden an ein Glas Wasser halten. Sie können auf diese Weise auch Steine, Anhänger oder Sprays aufladen.

Weiterleiten der Informationen mit dem violetten Transfer-Stecker

Berühren Sie mit der violetten Transferperle des ORa 34 Radionikgerätes die violette Transferperle des Transfer-Steckers. Damit wird ein Lichtfaden gezogen. Der Transfer-Stecker kann dabei im Urteilchen-Strahler oder der Medikamenten-Wabe stecken.

Globuli wieder löschen

Sehr oft braucht man von einem Mittel nicht alle hergestellten Globuli. Würde man diese aufheben, käme mit der Zeit eine umfangreiche Sammlung zusammen, die verwaltet und archiviert werden müsste. Da sich die Mittel sehr schnell herstellen lassen, ist es manchmal sinnvoll, die Information von selten benötigten Mitteln wieder zu löschen.

Dazu führen Sie den Schritt „Vorbereitung – Löschen der Senderperle“ aus. Legen Sie die zu löschenden Globuli in das Gerät und schließen Sie dieses soweit, dass der Sendeknopf am Globuli-Röhrchen anliegt. 10 Sekunden warten, dann sind die Globuli gelöscht und können mit einer neuen Information aufgeladen werden.

Der Vorgang des Informierens und Löschens kann beliebig oft erfolgen. So können Sie alte Globuli-Bestände wieder für neue Mittel aufbereiten.

Informationen kumulieren zu einem Komplexmittel

Wenn Sie ein bereits informiertes Globuli-Röhrchen einlegen und mit einer weiteren Information aufladen, so bleiben beide Informationen gleichwertig nebeneinander bestehen. Es lassen sich technisch gesehen beliebig viele Informationen nebeneinander speichern, es ist aber nicht sinnvoll, mehr als sechs verschiedene Mittel zu kombinieren.

Die vier Ratenmodule

Es gibt 4 Ratenmodule die in das ORa 34 Radionikgerät eingeleistet werden können und nicht zur Standardausstattung gehören.

Ratenmodul 1 – Speicherplatz Nr. 1 - 10

Die energetischen Lösungen der zehn häufigsten Krankheiten sind eingespeichert und können mit nur einer Ziffer abgerufen werden. (siehe Seite 41).

Ratenmodul 2 – Speicherplatz 11 - 99

Die Auflösungsraten von 89 Unpässlichkeiten können bequem über eine 2-stellige Zifferneingabe erfolgen (siehe Seite 41 – 42).

Ratenmodul 3 – Speicherpl. 100 - 997 frei programmierbar

998 eigene Schwingungen können auf dem Gerät gespeichert werden und lassen sich auch beliebig oft wieder aufrufen.

Ratenmodul 4 – Speicherplatz 1.000 – 9.999

Bachblüten, Schüsslersalze, Heilpilze, Edelsteine, Tarotkarten, Homöopathika, Psalmen usw. - Zurzeit noch nicht lieferbar. -

Raten speichern (Modul 3)

Sie können selbst unter einer Ziffernkombination speichern und bei Bedarf direkt aufrufen, ohne jedes Mittel wieder neu eingeben zu müssen.

Wann ist es sinnvoll, Raten selbst zu speichern?

Wenn Sie

- Raten häufig brauchen und nicht immer 8-stellige Raten eingeben möchten.
- selbst kombinierte Raten erstellen und diese unter einer eigenen Zahl aufrufen möchten.
- die Information eines Baumes, eines Tees oder eines fertigen Mittels einlesen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufrufen wollen.

- eine ganz bestimmte Schwingung einfangen möchten, z. B. von einem Vortrag oder einer Unterrichtsstunde, damit sie sich beim Wiederholen leichter tun.
- die Schwingung einer Störung oder einer Krankheit speichern möchten – es wird automatisch in eine Nosodenschwingung verwandelt.
- die Informationen eines Buches speichern möchten, z. B. Anatomiebuch für Heilpraktikerprüfung.

Häufig gebrauchte Raten unter 3-stelliger Ziffer speichern

Das geht ganz einfach: Geben Sie die 8-stellige Rate wie gewohnt ein, dann drücken sie nicht nur einmal „=“ sondern dreimal „===“ und im Anschluss Ihren 3-stelligen Speicherplatz und nochmals „=“. Sie können nun die Rate unter der kurzen Nr. aufrufen.

Rate eingeben, z. B. Gelsemium C30	Das tippen Sie ein
dann dreimal „=“ drücken	1 8 1 3 5 7 3 7
nun den Speicherplatz eingeben z. B.	= = =
nochmals mit „=“ bestätigen	2 3 4
	=

Kombinierte Raten speichern

Sie löschen die Senderperle wie beschrieben und geben eine weitere Rate ein. Sie speichern diese unter der gleichen Nr. wie die vorhergehende Rate ab. Das ORa 34 Radionikgerät speichert beliebig viele Raten parallel unter einer Nr., auf diese Weise können Sie einfach komplexe Zusammensetzungen herstellen.

Information eines Baumes, eines Tees oder eines Mittels speichern

Nach dem Löschen der Transferperle drücken Sie dreimal „===“ und geben dann die Ziffer des Speicherplatzes ein. Die Transferperle ist nun auf Empfang geschaltet und Sie können durch Berühren des Baumes, des Tees oder des Mittels diese Schwingung speichern. Zum Abschluss noch einmal „=“ drücken.

Bestimmte Schwingungen einfangen

Wenn Sie eine ganz bestimmte Schwingung einfangen möchten, z. B. von einem Vortrag oder einer Unterrichtsstunde, dann können Sie dies einfach bewerkstelligen. Nach dem Löschen der Transferperle dreimal „===“ drücken und dann die Speicherzahl eingeben. Dann visualisieren Sie, dass das momentan bestehende morphologische Feld gespeichert wird. Zum Abschluss nochmals „=“ drücken. Das morphologische Feld lässt sich über den Urteilchen-Strahler wieder ausstrahlen. Beim Lernen oder Wiederholen tun Sie sich dann leichter.

Wenn Sie die Schwingung einer Störung oder einer Krankheit speichern möchten

Nachdem Sie die Transferperle gelöscht haben, geben Sie dreimal „===“ ein und dann die Ziffer für den Speicherplatz. Nun können Sie mit der Transferperle die Schwingung abnehmen. Das kann Tränenflüssigkeit bei einer Allergie sein oder Eiter aus einer Wunde, Urin oder Speichel. Achten Sie darauf, dass Glas oder Papier zwischen dem Sekret und der Transferperle ist.

Es wird automatisch in eine Nosodenschwingung verwandelt und gespeichert. Die eingefangene Schwingung von der Tränenflüssigkeit ergibt dann automatisch die Schwingung der Nosode und kann direkt als Mittel für das Leiden eingesetzt werden.

Wenn Sie die Informationen eines Buches speichern möchten

Wenn Sie die Informationen eines Buches speichern möchten, um sich später besser an den Inhalt zu erinnern, dann gehen Sie wie folgt vor: Löschen Sie wie beschrieben die Transferperle und drücken Sie dreimal die Taste „===“, dann geben Sie die Ziffer des Speicherplatzes ein. Nun halten Sie die Transferperle an das Buch und fangen das morphologische Feld ein. Zum Abschluss wieder einmal die Taste „=“ drücken.

Das kann sehr hilfreich beim Lernen einer Fremdsprache oder von mathematischen Aufgaben sein.

Wenn Sie einen Speicherplatz löschen möchten

Sie können die Speicherplätze von 100 bis 997 frei wählen. Reichen Ihnen die Plätze nicht aus oder wollen Sie Raten, die nur kurzfristig gebraucht wurden wieder löschen, dann löschen Sie die Transferperle wie beschrieben, drücken dreimal „===“ und geben die zu löschende Zahl ein. Dann mit „=“ bestätigen.

Der Speicherplatz ist nun wieder frei belegbar, auch wenn mehrere Raten unter der Zahl gespeichert waren.

Ziffernfolgen 100 – 999: Speichern auf Ratenmodul 3

Die Speicherplätze 100 – 997 sind für eigene Informationen gedacht.

Ziffer 999 + ===== speichert alle selbst gezogenen Informationen

Ziffer 998 + === liest alle gespeicherten Informationen wieder in das ORa 34 Radionikgerät ein

Achtung! Wenn nichts auf dem Stick gespeichert ist, werden alle Speicherplätze auf leer gesetzt.

Dazu gehen Sie wie folgt vor: silbernen Speicherstick in das Gerät legen, Ziffernfolge „999“ drücken und dann viermal „====“, nun Gerät schließen und ca. 10 Sekunden warten.

Nach 10 Sekunden sind alle im Zahlenkreis 100 bis 997 gespeicherten Raten auf den Stick übertragen und können so archiviert werden.

Wollen Sie vom Stick alle gespeicherten Raten wieder zurückspeichern, dann geben Sie die Zahl 998 und dreimal „===“ ein. Nun werden alle Raten wieder zurückgespeichert.

Frei zu vergebende Nummern

Hier können Sie notieren, welche Themen Sie auf welche Nummer gelegt haben.

Tipp: Belegen Sie die Nummern systematisch, dann finden sie sich ab einem bestimmten Umfang besser zurecht.

Beispiel: Belegen Sie die 100 – 159 mit Pflanzenschwingungen, 160 - 219 mit homöopathischen Mitteln, 220 – 279 mit seelischen Zuständen, 280 – 339 mit Nosoden; 340 – 399 mit persönlichen Raten, 400 – 997 mit Patientenraten usw.

Meine Speicherstruktur:

100 - 159	Seite 25	
160 - 219	Seite 26	
220 - 279	Seite 27	
280 - 339	Seite 28	
340 - 399	Seite 29	
400 - 459	Seite 30	
460 – 519	Seite 31	
520 - 579	Seite 32	
580 - 639	Seite 33	
640 - 699	Seite 34	
700 - 759	Seite 35	
760 - 819	Seite 36	
820 - 879	Seite 37	
880 - 939	Seite 38	
940 - 999	Seite 39	

Auf den folgenden Seiten können Sie sich notieren, welche Schwingung unter welcher Zahl gespeichert wurde.

Raten 100 – 129**Raten 130 – 159**

100	130
101	131
102	132
103	133
104	134
105	135
106	136
107	137
108	138
109	139
110	140
111	141
112	142
113	143
114	144
115	145
116	146
117	147
118	148
119	149
120	150
121	151
122	152
123	153
124	154
125	155
126	156
127	157
128	158
129	159

Raten 160 – 189**Raten 190 – 219**

160	190
161	191
162	192
163	193
164	194
165	195
166	196
167	197
168	198
169	199
170	200
171	201
172	202
173	203
174	204
175	205
176	206
177	207
178	208
179	209
180	210
181	211
182	212
183	213
184	214
185	215
186	216
187	217
188	218
189	219

Raten 220 – 249**Raten 250 – 279**

220	250
221	251
222	252
223	253
224	254
225	255
226	256
227	257
228	258
229	259
230	260
231	261
232	262
233	263
234	264
235	265
236	266
237	267
238	268
239	269
240	270
241	271
242	272
243	273
244	274
245	275
246	276
247	277
248	278
249	279

Raten 280 – 309**Raten 310 – 339**

280	310
281	311
282	312
283	313
284	314
285	315
286	316
287	317
288	318
289	319
290	320
291	321
292	322
293	323
294	324
295	325
296	326
297	327
298	328
299	329
300	330
301	331
302	332
303	333
304	334
305	335
306	336
307	337
308	338
309	339

Raten 340 – 369**Raten 370 – 399**

340	370
341	371
342	372
343	373
344	374
345	375
346	376
347	377
348	378
349	379
350	380
351	381
352	382
353	383
354	384
355	385
356	386
357	387
358	388
359	389
360	390
361	391
362	392
363	393
364	394
365	395
366	396
367	397
368	398
369	399

Raten 400 – 429**Raten 430 – 459**

400	430
401	431
402	432
403	433
404	434
405	435
406	436
407	437
408	438
409	439
410	440
411	441
412	442
413	443
414	444
415	445
416	446
417	447
418	448
419	449
420	450
421	451
422	452
423	453
424	454
425	455
426	456
427	457
428	458
429	459

Raten 460 – 489**Raten 490 – 519**

460	490
461	491
462	492
463	493
464	494
465	495
466	496
467	497
468	498
469	499
470	500
471	501
472	502
473	503
474	504
475	505
476	506
477	507
478	508
479	509
480	510
481	511
482	512
483	513
484	514
485	515
486	516
487	517
488	518
489	519

Raten 520 – 549**Raten 550 – 579**

520	550
521	551
522	552
523	553
524	554
525	555
526	556
527	557
528	558
529	559
530	560
531	561
532	562
533	563
534	564
535	565
536	566
537	567
538	568
539	569
540	570
541	571
542	572
543	573
544	574
545	575
546	576
547	577
548	578
549	579

Raten 580 – 609**Raten 610 – 639**

580	610
581	611
582	612
583	613
584	614
585	615
586	616
587	617
588	618
589	619
590	620
591	621
592	622
593	623
594	624
595	625
596	626
597	627
598	628
599	629
600	630
601	631
602	632
603	633
604	634
605	635
606	636
607	637
608	638
609	639

Raten 640 – 669**Raten 670 – 699**

640	670
641	671
642	672
643	673
644	674
645	675
646	676
647	677
648	678
649	679
650	680
651	681
652	682
653	683
654	684
655	685
656	686
657	687
658	688
659	689
660	690
661	691
662	692
663	693
664	694
665	695
666	696
667	697
668	698
669	699

Raten 700 – 729**Raten 730 – 759**

700	730
701	731
702	732
703	733
704	734
705	735
706	736
707	737
708	738
709	739
710	740
711	741
712	742
713	743
714	744
715	745
716	746
717	747
718	748
719	749
720	750
721	751
722	752
723	753
724	754
725	755
726	756
727	757
728	758
729	759

Raten 760 – 789**Raten 790 – 819**

760	790
761	791
762	792
763	793
764	794
765	795
766	796
767	797
768	798
769	799
770	800
771	801
772	802
773	803
774	804
775	805
776	806
777	807
778	808
779	809
780	810
781	811
782	812
783	813
784	814
785	815
786	816
787	817
788	818
789	819

Raten 820 – 849**Raten 850 – 879**

820	850
821	851
822	852
823	853
824	854
825	855
826	856
827	857
828	858
829	859
830	860
831	861
832	862
833	863
834	864
835	865
836	866
837	867
838	868
839	869
840	870
841	871
842	872
843	873
844	874
845	875
846	876
847	877
848	878
849	879

Raten 880 – 909**Raten 910 – 939**

880	910
881	911
882	912
883	913
884	914
885	915
886	916
887	917
888	918
889	919
890	920
891	921
892	922
893	923
894	924
895	925
896	926
897	927
898	928
899	929
900	930
901	931
902	932
903	933
904	934
905	935
906	936
907	937
908	938
909	939

Raten 940 – 969

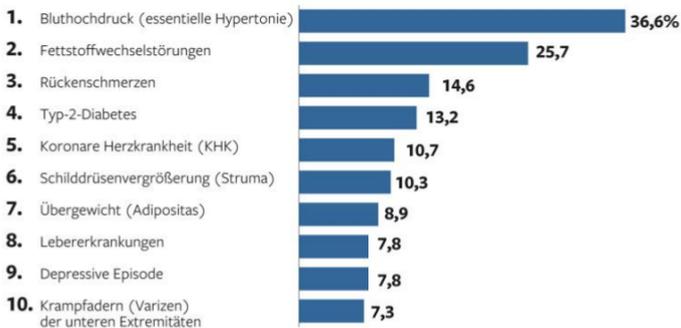
Raten 970 – 999

940	970
941	971
942	972
943	973
944	974
945	975
946	976
947	977
948	978
949	979
950	980
951	981
952	982
953	983
954	984
955	985
956	986
957	987
958	988
959	989
960	990
961	991
962	992
963	993
964	994
965	995
966	996
967	997
968	998 Rückspeichern
969	999 Speichern

Vorbelegte Ziffern von 1 – 99 (Modul 1 und 2)

Komplexe Ratenkombinationen wurden interaktiv angelegt und auf die TOP TEN ausgelegt. Interaktiv deshalb, weil nicht jede im komplex hinterlegte Rate greifen darf und muss. Stellen Sie z. B. einen Transmitter mit der Ziffer 1 und „=“ her. dann wirkt dieser interaktiv mit der Person, die ihn verwendet. Es werden also nur die Raten aufgenommen, die wirklich gebraucht werden.

Die Top Ten auf einen Blick



Die häufigsten Diagnosen in der allgemeinärztlichen Praxis 2012. Analysiert wurde eine Stichprobe anonymisierter Patientendaten aus der Region Nordrhein, wobei Diagnosen berücksichtigt wurden, die Anlass für eine Behandlung waren. Mehrfachnennungen waren möglich.

Quelle: Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung

Mittel aus vorbelegten Ziffern

Transferperle wie beschrieben löschen, dann eine Zahl von 1 - 99 eingeben und „=“ drücken.

Mit der „=“-Taste werden die korrespondierenden Raten aufgerufen und als radionische Information über die Transferperle abgestrahlt.

1	Bluthochdruck	11	Afterjucken
2	Fettstoffwechselstörung	12	Allergien
3	Rückenschmerzen	13	Anaphylaktischer Schock
4	Typ-2-Diabetes	14	Arthritis
5	Koronare Herzkrankheit	15	Asperger-Syndrom
6	Schilddrüsenvergrößerung	16	Augenbrennen
7	Übergewicht	17	Bauchschmerzen
8	Lebererkrankung	18	Bindehautentzündung
9	Depressive Episode	19	Blähungen
10	Krampfadern	20	Blasenentzündung

21	Blutdruck nieder	31	Durchblutungsbeschwerden
22	Bluterguss	32	Durchfall
23	Blutvergiftung	33	Erbrechen
24	Brechdurchfall	34	Erkältung
25	Bronchitis	35	Fieber
26	Chlamydien-Infektion	36	Gallenkolik
27	Chronische Müdigkeit	37	Grippaler Infekt
28	Chronische Schmerzen	38	Haarausfall
29	Darmkrämpfe	39	Haarwachstum anregen
30	Down-Syndrom	40	Hallux

41	Halsentzündung	51	Husten
42	Halsschmerzen	52	Impotenz
43	Hämorrhoiden	53	Insektenstich
44	Herpes	54	Ischias Beschwerden
45	Herzinfarkt	55	Kopfschmerzen
46	Herzklopfen	56	Krebs (alle Arten)
47	Herzmuskelentzündung	57	Kreislaufbeschwerden
48	Herzrhythmusstörungen	58	Lungenentzündung
49	Heuschnupfen	59	Magendrücken
50	Hexenschuss	60	Magengeschwür
<hr/>			
61	Mandelentzündung	71	Ohrgeräusche
62	Menstruationsbeschwerden	72	Parkinson
63	Migräne	73	Reisekrankheit
64	Mundschleimhautentzünd.	74	Rheuma
65	Muskelkater	75	Rückenschmerzen
66	Nebenhöhlenentzündung	76	Schilddrüsenüberfunktion
67	Nervenschwäche	77	Schilddrüsenunterfunktion
68	Nierenkolik	78	Schlafstörung
69	Nießanfälle	79	Schmerzen der Eingeweide
70	Ohrentzündung	80	Schmerzen der Gelenke
<hr/>			
81	Schmerzen der Haut	91	Sucht Medikamente
82	Schmerzen der Knochen	92	Sucht nach Süßem
83	Schmerzen der Muskulatur	93	Tinnitus
84	Schmerzen der Nerven	94	Trigeminusneuralgie
85	Schnupfen	95	Trockene Haut
86	Schwindelzustände	96	Venenentzündung
87	Sodbrennen	97	Verstopfung
88	Sonnenbrand	98	Zahnfleischentzündung
89	Sucht Alkohol	99	Zahnschmerzen
90	Sucht Drogen		

Interaktiv – die Wechselwirkung

Bei der Medizin der Zukunft baut man auch auf die Intelligenz des Körpers und die Mitarbeit der Seele. Alle mit dem ORa 34 Radionikgerät hergestellten Raten wirken interaktiv. Der Körper kennt seine eigenen Defizite am besten. Werden ihm nun interaktive Schwingungsmittel angeboten, so nimmt er die als erstes, die für den Ausgleich des größten Defizites stehen. Ist der Defizit soweit gebessert, dass eine andere Störung größer ist, so nimmt der Körper die Mittel, die nun die größere Störung betreffen.

Feinfühligere Menschen beschreiben es als energetische Wahrnehmung und es fühlt sich wie Kribbeln oder Stechen in einer bestimmten Körperregion an, aber nur für einige Zeit, dann wandert die Wahrnehmung an eine andere Stelle, vielleicht vom Knie zur Leber oder es juckt plötzlich am Kopf.

Die Medizin der Zukunft arbeitet nicht am Patienten, sondern mit dem Patienten und hilft ihm, selbst wieder gesund zu werden.

Die Wirkebenen der Medizin der Zukunft

Die Medizin wirkt immer auf den drei Ebenen

geistig – mental

seelisch – emotional

und körperlich.

Eine Krankheit entsteht ja nicht im Körper aus Zufall, sondern ist das Ergebnis einer schon länger gestörten seelisch – emotionalen Fehlsteuerung, die durch Schock oder falsche Gedanken angestoßen wurde.

Nur wenn sich das Denken und Fühlen mit dem Körper gleichzeitig verändert, kann Heilung eintreten. Alles andere führt nur zur Symptomverschiebung.

Geistige Welt und das Hohe Selbst

Bei der Medizin der Zukunft sieht man den Menschen nicht als reinen Körper, sondern weiß auch um das komplizierte Zusammenwirken der drei Ebenen. Darüber wachen auch noch das Hohe Selbst und viele helfende Engel, die um die Geschehnisse der Heilung wissen.

So hat auch jede Krankheit und jede Störung eine Botschaft, die erst gehört werden muss, bevor sie heilen kann.

Wird das nicht berücksichtigt, so manifestiert sich die Krankheit erneut. Christus drückte das bei seinen Heilungen mit den Worten aus: „Sündige forthin nicht mehr“.

Wer mit der Medizin der Zukunft arbeitet, weiß, dass man durch die Schwingungsmittel geführt wird. Es kann sein, dass man ein Buch in die Hände bekommt, das einem hilft, die Situation besser zu verstehen oder dass man Menschen begegnet, die das Gleiche schon hinter sich haben und von ihren Erfahrungen erzählen.

Es können aber vermehrt richtungsweisende Träume auftreten oder einfach neue Vorlieben, wie das Verlangen nach frischem Obst, die mit der Behandlung einhergehen.

Jeder Behandler der Medizin der Zukunft weiß, dass nicht er heilt, sondern dass er nur den Weg zur Gesundheit weist und es eine Gnade ist, wenn Heilung geschehen darf.

Diese Loslösung von der fixen Idee, heilen zu können, bewirkt aber viel mehr als ein Heiler bewirken kann.

Gott hat jeder Seele auch das Potential gegeben, sich wieder an die höhere Ordnung anzubinden und damit zu gesunden.

Kombination mit schulmedizinischer Behandlung

Es wird immer wieder vorkommen, dass jemand noch in schulmedizinischer Behandlung steht. Diese darf auf keinen Fall einfach selbst abgesetzt werden. Sinnvoll ist es, wenn man sich einen Therapeuten sucht, der den neuen Heilungsmethoden offen gegenübersteht und dem Patienten hilft, selbst in die Heilung zu kommen. Selbst einfach Medikamente abzusetzen und mit fein-

stofflichen Mitteln auszugleichen ist gefährlich, denn gerade am Anfang einer solchen Behandlung kann es zu Schwierigkeiten und Erstverschlimmerungen kommen.

Die Erstverschlimmerung

Zu Beginn einer Behandlung kann es eventuell zu einer Erstverschlimmerung der Beschwerden kommen. Dies ist jedoch ein Zeichen dafür, dass die Rate anschlägt. Es ist jedoch nicht zwingend, dass eine Erstverschlimmerung eintritt.

Im Laufe der Anwendung von Raten kann es zu kleinen Eiterpusteln oder übelriechendem Urin kommen, was in Zusammenhang mit der Entgiftungen des Körpers steht.

Ratenbereich der vierstelligen Zahlen von 1000 - 9999

Dieser Bereich kann über das Ratenmodul 4 geladen werden. Dazu legen Sie das Zusatzmodul 4 in das ORa 34 Radionikgerät, geben die Zahlenkombination 9998 ein und schließen den Deckel für ca. 30 Sekunden, sodass die Sende-/Empfangsperle am Modul anliegt.

Nach dem Einladen der neuen Raten stehen Ihnen folgende Mittel zur Verfügung:

Raten 1001 – 1044 Diese Raten sind vorinstalliert

1001	Blütenschwingung	Agrimony (Odermennig)
1002	Blütenschwingung	Aspen (Espe, Zitterpappel)
1003	Blütenschwingung	Beech (Rotbuche)
1004	Blütenschwingung	Centaury (Tausendgüldenkraut)
1005	Blütenschwingung	Cerato (Bleiwurz)
1006	Blütenschwingung	Cherry Plum (Kirschpflaume)
1007	Blütenschwingung	Chestnut Bud (Roßkastanienknospe)
1008	Blütenschwingung	Chicory (Wegwarte)
1009	Blütenschwingung	Clematis (weiße Waldtresp)
1010	Blütenschwingung	Crab Apple (Holzapfel)
1011	Blütenschwingung	Elm (Ulme)

1012	Blütenschwingung	Gentian (Herbstenzian)
1013	Blütenschwingung	Gorse (Stechginster)
1014	Blütenschwingung	Heather (Schottisches Heidekraut)
1015	Blütenschwingung	Holly (Stechpalme)
1016	Blütenschwingung	Honeysuckle (Geißblatt)
1017	Blütenschwingung	Hornbeam (Weiß- oder Hainbuche)
1018	Blütenschwingung	Impatiens (Springkraut)
1019	Blütenschwingung	Larch (Lärche)
1020	Blütenschwingung	Mimulus (gefleckte Gauklerblume)
1021	Blütenschwingung	Mustard (Ackersenf)
1022	Blütenschwingung	Oak (Eiche)
1023	Blütenschwingung	Olive (Olive)
1024	Blütenschwingung	Pine (Schottische Kiefer)
1025	Blütenschwingung	Red Chestnut (Rote Kastanie)
1026	Blütenschwingung	Rock Rose (Gelbes Sonnenröschen)
1027	Blütenschwingung	Rock Water (Wasser aus Heilquellen)
1028	Blütenschwingung	Scleranthus (Einjähriger Knäuel)
1029	Blütenschwingung	Star of Bethlehem (Goldiger Milchstern)
1030	Blütenschwingung	Sweet Chestnut (Edelkastanie)
1031	Blütenschwingung	Vervain (Eisenkraut)
1032	Blütenschwingung	Vine (Weinrebe)
1033	Blütenschwingung	Walnut (Walnuß)
1034	Blütenschwingung	Water Violet (Sumpfwasserfeder)
1035	Blütenschwingung	White Chestnut (Weiße Kastanie)
1036	Blütenschwingung	Wild Oat (Waldtresse)
1037	Blütenschwingung	Wild Rose (Heckenrose)
1038	Blütenschwingung	Willow (Gelbe Weide)
1039	Blütenschwingung	Kombination "Abnehmen"
1040	Blütenschwingung	Rescue (Notfall-/Erste-Hilfe-Tropfen)
1041	Blütenschwingung	Kombination "Lernhilfe"
1042	Blütenschwingung	Kombination "Angstfrei"
1043	Blütenschwingung	Kombination "Reisen"
1044	Blütenschwingung	Kombination "Mobbing"

Wenn Sie nun eine der Bachblüten als Ratenschwingung ausgeben möchten, so müssen Sie nicht mehr die 8-stellige Rate eingeben, sondern nur noch den Speicherplatz für diese Rate.

Beispiel: Sie brauchen schnell Schocktropfen, dann geben Sie die Ziffernfolge 1040 ein und „=“, schon stehen die Schocktropfen zur Abnahme auf der Transferperle bereit.

Für die Speicherplätze 1001 bis 9999 sind folgende Gruppen in Vorbereitung und können mit dem Ratenmodul 4 geladen werden.

Allergien	Heilpilze
Ätherische Öle	Kakteenessenzen
Ausleitungsraten	Obstessenzen
Baumessenzen	Orchideen-Essenzen
Blüten-Energie-Essenzen	Organschwingungen
Chakren	Rosenessenzen
Edelsteine	Aufhebung von Blockaden im...
Gartenessenzen	Schüsslersalze
Gehirnoptimierung	Wildpflanzenessenzen
Häufige homöopathische Mittel	Wirbel

Nach Fertigstellung werden sie in dieses Verzeichnis aufgenommen.

Nochmal zu Ihrer Sicherheit:

Die Blütenschwingungen 1001 bis 1044 sind bei jedem ORa 34 Radionikgerät vorinstalliert, auch wenn das Ratenmodul 4 nicht mitgeliefert wurde. Sie können diese Mittel also durch eingeben der Platznummer z.B. 1022 = Eiche herstellen.

Das Ratenprogramm

Zur Medizin der Zukunft gehört auch ein EDV-Programm

Sie wissen, dass Sie durch Eingabe einer Adresse jeden Ort der Erde anzeigen lassen können. Bei Eingabe von „Bahama tucker RD“ zeigt Ihnen Google Earth genau die Stelle, sogar mit Satellitenaufnahme, auf der Sie Menschen und Autos erkennen können. Auch ist es selbstverständlich, die Wetterdaten, wie Temperatur, Wind usw. stundengenau an jedem Platz der Erde abzufragen.

So wie es Straßen und Orte gibt, so gibt es auch morphologische Felder, die man sich vielleicht wie Wolken vorstellen kann. So schwebt z. B. eine Deutschwolke über Deutschland, eine Französischwolke über Frankreich usw. Wenn wir eine Fremdsprache lernen, so verbinden wir uns nach und nach, praktisch mit jedem neuen Wort, mehr und mehr mit dem morphologischen Feld der Fremdsprache. Tauchen wir vollkommen in diese Wolke ein, indem wir z. B. das Land besuchen, so fällt uns das Lernen der Sprache viel leichter.

Es gibt aber auch morphologische Felder für Gesundheit, Lebensfreude oder für Pflanzenschwingungen, Krankheit, Ärger und med. Wirkstoffe.

Wenn Sie sich noch an das Bild aus den Dimensionen erinnern, wissen Sie, dass mit Angabe von Koordinatenwerten jeder Ort, jedes Ereignis, eine Adresse hat. Im Zweidimensionalen Bereich sind es die x- und y-Werte, in der fünften Dimension wären es fünf Achsen. In der fünften Dimension ist jedes denkbare Ereignis und jeder denkbare Ort bereits definiert und kann genau beschrieben werden, wenn man die Werte der fünf Achsen kennt.

Das Besondere am Urteilchen-Algorithmus ist, dass er mit einem 7- bzw. 8-stelligen Code den Ort genau benennen kann. Die Rate beschreibt genau den Ort der Schwingung und kann über die violette Transferperle zum Leben erweckt werden.

So trifft man mit der Rate **1 8 1 3 5 7 3 7** genau das Feld von Gelsemium C30.

Kann man die Richtigkeit der Raten beweisen?

Einen Beweis, wie er in der Physik möglich ist, lässt sich bei medizinischen Dingen nicht antreten. Denn immer wenn ein Mensch über eine Wirkung spricht oder sein Körper eine bestimmte Reaktion zeigt, ist dies im wissenschaftlichen Sinne kein Beweis, denn die 100 %ige Reproduzierbarkeit ist nicht gegeben. Schon kurze Zeit später reagiert der Körper vielleicht anders oder der Mensch empfindet es nicht mehr so. Das ist auch richtig so, denn der Mensch, bzw. der Körper hat sich verändert.

Es bleibt da nur die Beobachtung. Man kann manchmal eine große Übereinstimmung in der Reaktion vieler Menschen feststellen, die ein bestimmtes Mittel einnehmen. Dann nimmt man an, dass es bei weiteren Menschen auch so wirkt. Diese Art zu heilen wird dann als Erfahrungsheilkunden bezeichnet.

Unter dem Mangel an 100 %iger Reproduzierbarkeit leiden nicht nur die alternativen Heilmethoden, sondern auch die ganze restliche Medizin.

Ein guter Freund und Heilpraktiker hat ein Gerät, mit dem man feinste Ströme, die auf der Haut fließen, messen kann. Wir haben Testpersonen an das Gerät mit zwei Manschetten angeschlossen und den Hautwiderstand gemessen, den Wert haben wir als Ausgangswert genommen. Wird nun einer Testperson ein Mittel auf das Kehlgrübchen gelegt, so reagiert die Person mit einer Abschwächung oder Verstärkung des Hautwiderstandes.

Geht also der Zeiger nach rechts, was leichte Schweißabsonderung bedeutet, so spricht das Mittel positiv an. Reagierte eine Testperson auf ein herkömmlich hergestelltes homöopathisches Belladonna D30 positiv, dann machten wir den Test auch mit dem radionisch hergestellten Mittel und bekamen den gleichen Zeigerausschlag. Auf diese Weise haben wir sehr viele Mittel ver-

glichen und festgestellt, dass radionisch hergestellte Mittel genauso wirkten wie die klassisch verschüttelten Mittel.

Der Arbeitskreis Orgon, dem in den 1990ziger Jahren einige hundert feinfühlig Menschen angehörten, die mit dem Pendel oder der Einhandrute versiert arbeiteten, konnten die identische Wirksamkeit bestätigen.

Eigenversuch mit Raten

Am besten überzeugt ein Eigenversuch. Am Ende des Buches finden Sie eine Adresse, bei der sie kostenlos eine Testkarte anfordern können. Über der Testkarte können Sie die Aufladung mit dem Pendel oder der Rute überprüfen oder einfach die Karte bei sich tragen. Des Weiteren können Sie sie unter ein Glas Wasser legen und dieses dann trinken.

Eine eigene Erfahrung ist mehr wert als stundenlanges Nachdenken.

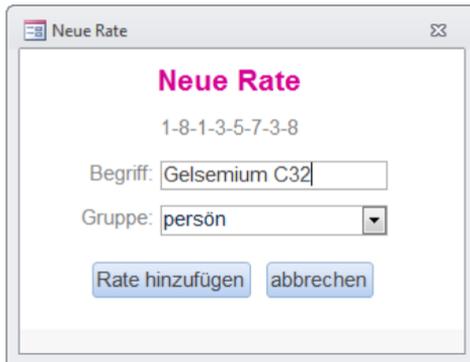
Voraussetzungen für das Ratenprogramm

Das Programm ist neu geschrieben und viel komfortabler gestaltet als die erste Version. Es läuft ab Windows 7.

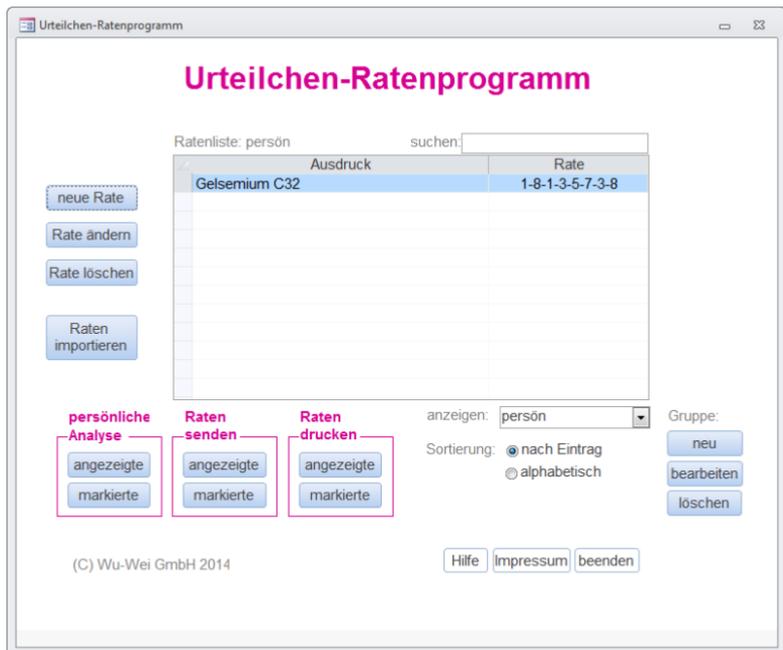
Neue Raten berechnen und speichern

Mit dem EDV-Programm lassen sich Raten berechnen, auch solche, die es bisher noch nicht gibt. Es ist also **nicht nur eine Bibliothek** von Raten, sondern es hat den Algorithmus für die Ratenberechnung in sich.

Wollen Sie z. B. eine Rate Gelsemium C32 oder Gelsemium LM 45, so ist das ganz einfach. Sie geben Gelsemium C32 ein, drücken die „Rate hinzufügen“-Taste und erhalten in Sekundenschnelle die Rate „**1 8 1 3 5 7 3 8**“.



Die Rate wird nun in der angegebenen Gruppe gespeichert. Hier in diesem Beispiel die Gruppe „persönlich“.



Einzelne Raten, oder ganze Ratengruppen können als Liste an den Drucker oder als Schwingung an das Modul ausgegeben werden.

Raten drucken

Die Raten können als DIN-A4 Blatt auf einem Drucker ausgedruckt werden. Dazu wählt man entweder eine ganze Gruppe oder man markiert einzelne Raten mit der Maus durch anklicken. Es erscheint dann folgendes Fenster:



Raten senden

Das Sendemodul wird nachfolgend noch erklärt. Es geht wie das Drucken auf Papier. Dazu wählt man entweder eine ganze Gruppe aus oder man markiert einzelne Raten mit der Maus durch anklicken. Wählt man eine der beiden Möglichkeiten „angezeigte“ bzw. „markiert“ so erscheint folgendes Fenster:



Mit „Übertragung starten“ beginnt der Sendevorgang zur Transferperle, dabei werden die Raten kurz am Monitor angezeigt.

Persönliche Raten berechnen

Mit dem Programm lassen sich auch ganz persönliche Raten berechnen. Der Algorithmus ist so ausgelegt, dass er das Geburtsdatum bei der richtigen Schreibweise erkennt und persönliche Raten erstellt.

Die Datumsangabe muss 10-stellig erfolgen und mit zwei Punkten getrennt sein. Beispiel: 09.03.1989. Die Schreibweise 9.3.89 ist falsch und kann nicht als persönliche Rate erkannt werden.

So können Sie sich Raten erstellen, die in keinem Ratenverzeichnis der Welt zu finden sind, wie etwa:

Knapp Anna 23.12.1964 München Anregung Wachstum Kopfhhaar
oder

Ott Eva 12.11.1954 Ulm Abschwächung Wachstum Gesichtshaar

Diese ganz individuell berechneten Raten treffen das Feld der Person genau und sind wirkungsvoller als allgemein gehaltene Raten.

Gruppenbildung, denn Ordnung muss sein

Mit dem Programm können Sie beliebig viele Gruppen erstellen, in die Sie Ihre Raten einordnen. Eine Rate kann auch mehreren Gruppen zugeordnet werden.

Das ist sinnvoll, wenn Sie für ein bestimmtes Thema mehrere Raten drucken oder senden wollen. So können Sie in einer Gruppe, die Sie „Erkältung“ nennen, alle Mittel zusammenfassen, die sie bei Erkältung einsetzen. Wollen Sie ein anderes Mal wieder auf diese Zusammenstellung zugreifen, weil die hergestellten Globuli so gut gewirkt haben, dann brauchen Sie nicht mehr alle neu anlegen, sondern rufen einfach die Gruppe auf.

Haben Sie neue Erfahrungen gesammelt, so lassen sich auch weitere Mittel hinzufügen oder bestehende wieder entfernen.

The screenshot shows a web interface with a dropdown menu. The 'anzeigen:' dropdown is currently set to 'persön'. The 'Sortierung:' dropdown is open, showing a list of items: 'alle', 'persön', 'Richard M', 'Homöopathie für Körper', 'Schockmittel', 'Gebete', 'Vitiligo', 'Nahrungsergänzung', and 'Cushing / Arthrose Sch'. To the right of the dropdowns are three buttons: 'neu', 'bearbeiten', and 'löschen'. A 'Hilfe' button is also visible below the dropdown menu.

Gebete und Psalmen

Gebete und allen voran Psalmen haben ein sehr starkes morphologisches Feld, das sich gut zur Heilungsunterstützung eingeben lässt. Es lassen sich auch längere Texte bis 250 Zeichen eingeben, wobei aber die eine Zeile nicht den ganzen Text anzeigen kann.

Affirmationen als Globuli einnehmen?

„Nun wird es immer verrückter“ werden Sie denken? Kann man Affirmationen einnehmen? Ja! Und das Schöne ist, sie wirken. So habe ich mir eine Affirmation geschrieben, dass ich früher ins Bett gehe. Die Globuli davon, ein Röhrchen mit ca. 200 Stück habe ich regelmäßig eingenommen. Mit der Zeit habe ich ganz vergessen, dass ich diese Globulis nehme, denn ich habe immer so drei bis sechs Röhrchen in meiner Tasche. Erst als sie zu Ende waren und ich welche nachmachen wollte, wurde mir wieder bewusst, dass ich mir ja vorgenommen hatte, früher ins Bett zu gehen. Und wissen Sie was? Ich ging schon geraume Zeit früher zu Bett, ohne es über eine Willensentscheidung herbeigeführt zu haben. Es geschah einfach.

Das Sendemodul mit der violetten Transferperle

Das Sendemodul wird mit dem USB-Kabel mit dem Computer verbunden. Die violette Transferperle befindet sich auf dem Ausgabe- und Radionik-Modul. Für den Betrieb des Programmes ist das Modul immer zwingend notwendig. Ist das Modul nicht angesteckt, kann das Programm nicht gestartet werden.



Wenn Raten oder Analysen an das Modul gesendet werden, bereitet dieses die Rate in ein Schwingungsmuster auf, das dann von der Perle abgenommen werden kann.

Man kann sich das so ähnlich wie einen Lautsprecher vorstellen. Musik auf einem Gerät ohne Lautsprecher abzuspielen geht, nur hört man nichts. Erst wenn der Lautsprecher angeschlossen ist, werden die elektrischen Impulse in Schallwellen übersetzt und für uns hörbar.

Während des Sendevorgangs blinkt das Modul. Bei einer einzelnen Rate, kann das Blinken aber so kurz sein, dass man es nicht richtig wahrnimmt.

Senden Sie mehrere Raten oder eine ganze Ratengruppe, so kann das, je nach Ratenmenge einige Minuten dauern.

Dabei wird eine Rate nach der anderen an das Modul gesendet und additiv zu den bereits vorhandenen Raten hinzugefügt.

Wird die Funktion Rate senden erneut ausgeführt, so wird als erstes die Löschinformation gesendet, damit die Transferperle leer ist, dann kommen erst die Raten.

Die gesendeten Raten bleiben so lange auf der Transferperle zum Abnehmen stehen, bis ein neuer Sendelauf beginnt.

Möglichkeiten der Informationsabnahme

Wenn Sie einen Gegenstand mit der Transferperle berühren, dann wird die Information übertragen. Das kann ein Röhrchen mit Globulis, ein Stein, ein Schmuckstück oder ein Glas mit Wasser sein. Halten Sie den Kontakt etwa 10 Sekunden.



Tipp: Sie können auch direkt durch Auflegen eines Fingers die Information aufnehmen oder mit dem Pendel abfragen, ob diese Schwingung die richtige ist. Wenn z.B. verschiedene homöopathische Mittel zur Auswahl stehen, dann braucht man nicht erst Globulis herzustellen um mit dem Pendel zu testen, sondern können dies direkt über der Transferperle testen.

Die Analysefunktion

Die Analysefunktion des Ratenprogrammes erlaubt die Analyse der Person im Hinblick auf bestimmte Mittel oder allgemein.

Persönliche Analyse bei angezeigten Raten

Bevor Sie die Funktion starten, ist es wichtig, die Auswahl zu treffen, welche Raten für die Analyse herangezogen werden sollen. Lassen Sie die Gruppenauswahl auf „alle“ stehen, so werden alle Raten mit dem Schwingungsfeld der Person verglichen, das dauert unter Umständen sehr lange (bis 5 Min.). Sie können aber auch eine Auswahl treffen, z.B. nur die Gruppe „Blütenessenzen“, dann sucht das System die benötigten Essenzen heraus und gibt sie gleich auf die violette Sendeperle aus.

persönliche Analyse	Raten senden	Raten drucken	anzeigen: Blütenessenzen nach ▾
angezeigte	angezeigte	angezeigte	Sortierung: <input type="radio"/> nach Eintrag
markierte	markierte	markierte	<input checked="" type="radio"/> alphabetisch

Persönliche Analyse, Daten eingeben

Wenn Sie die Dateneingabe starten indem Sie „angezeigte“ oder „markierte“ anklicken, bekommen Sie dieses Fenster geöffnet.

Geben Sie die gewünschten Daten ein. Wenn Sie nun speichern drücken, finden Sie die Daten bei der nächsten Anwendung wieder in dem Dropdown Menü oben mit der Überschrift „für“.

Persönliche Analyse

für

Vorname(n):

Nachname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Analyse

Analyse 1 – 4

Die Analysen sollten aufbauend, beginnen mit Analyse 1 hergestellt werden. Ein Abstand von 1 – 2 Wochen zwischen den Analysen ist angesagt. Jede Analyse geht tiefer und umfassender.

Bitte widerstehen Sie der Versuchung gleich mir der Analyse 4 zu beginnen, es kann zu heftigen Erstverschlimmerungen führen oder, was wahrscheinlicher ist, zu gar nichts. Bei einer plötzlichen tiefgreifenden Informationskonfrontation blockiert unser System alle Kanäle für derartige Impulse für einige Zeit, weil es mit der Verarbeitung vollkommen überfordert ist. Sie müssen dann ein paar Tage warten und langsam mit Analyse eins beginnen.

Bei der Analyse Globulis herstellen

Am Sinnvollsten ist es, mit der Analyse 1 ein Röhrchen Globulis herzustellen. Diese sollen dann (3x täglich 5 Globulis) für einen Zeitraum von 14 Tagen eingenommen werden.

Vor der nächsten Analyse ist es sinnvoll mit dem Pendel oder der Einhandrute zu testen, ob Analyse 1 nochmals durchgeführt werden soll, oder ob schon auf Analyse 2 übergegangen werden kann.

Gehen sie in mindestens 14-tägigen Abstand weiter. Vor der Analyse 4 kann es sogar 6 bis 8 Wochen Zeit erfordern, bis der Körper diese Information verarbeiten kann.

Analysefunktion nicht gesperrt

Wir haben lange überlegt, ob wir die Analysefunktion nicht sperren und erst nach Absolvierung eines Seminars freigeben sollen. Den Analysegenerator der bereits 1996 entwickelt worden ist musste man zusätzlich für 3.500,00 DM erwerben um die Funktion durchführen zu können. Diese Ausgabe leisteten sich nur Käufer, die das Gerät in Ihrer Praxis zum Einsatz brachten und damit auch die nötigen Vorkenntnisse und Testfähigkeiten hatten.

Um das Analysemodul richtig nutzen zu können sollten Sie selbst testfähig sein, oder eine Person zu Rate ziehen können die Ihnen dabei hilft.

Adresse für Testkarte:

Eine kostenlose Testkarte können Sie beim Verlag anfordern:

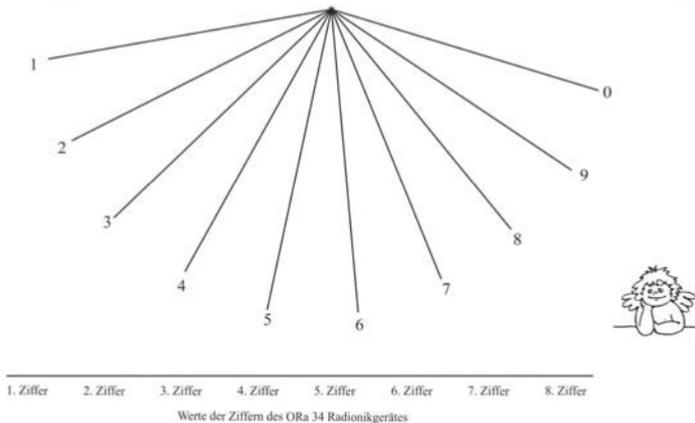
RiWei-Verlag GmbH
Baierner Weg 4
93138 Lappersdorf
Tel.: 0941 799 45 70
Mail: info@riwei-verlag.de

Pendel-Tafel

© beim RiWei-Verlag Lappersdorf

Raten-Ermittlung

Für das ORa 34 Radionikgerät



Viele Anwender haben in der Vergangenheit die Raten selbst ausgependelt. Mit dieser Pendelkarte können Sie das leicht bewerkstelligen.

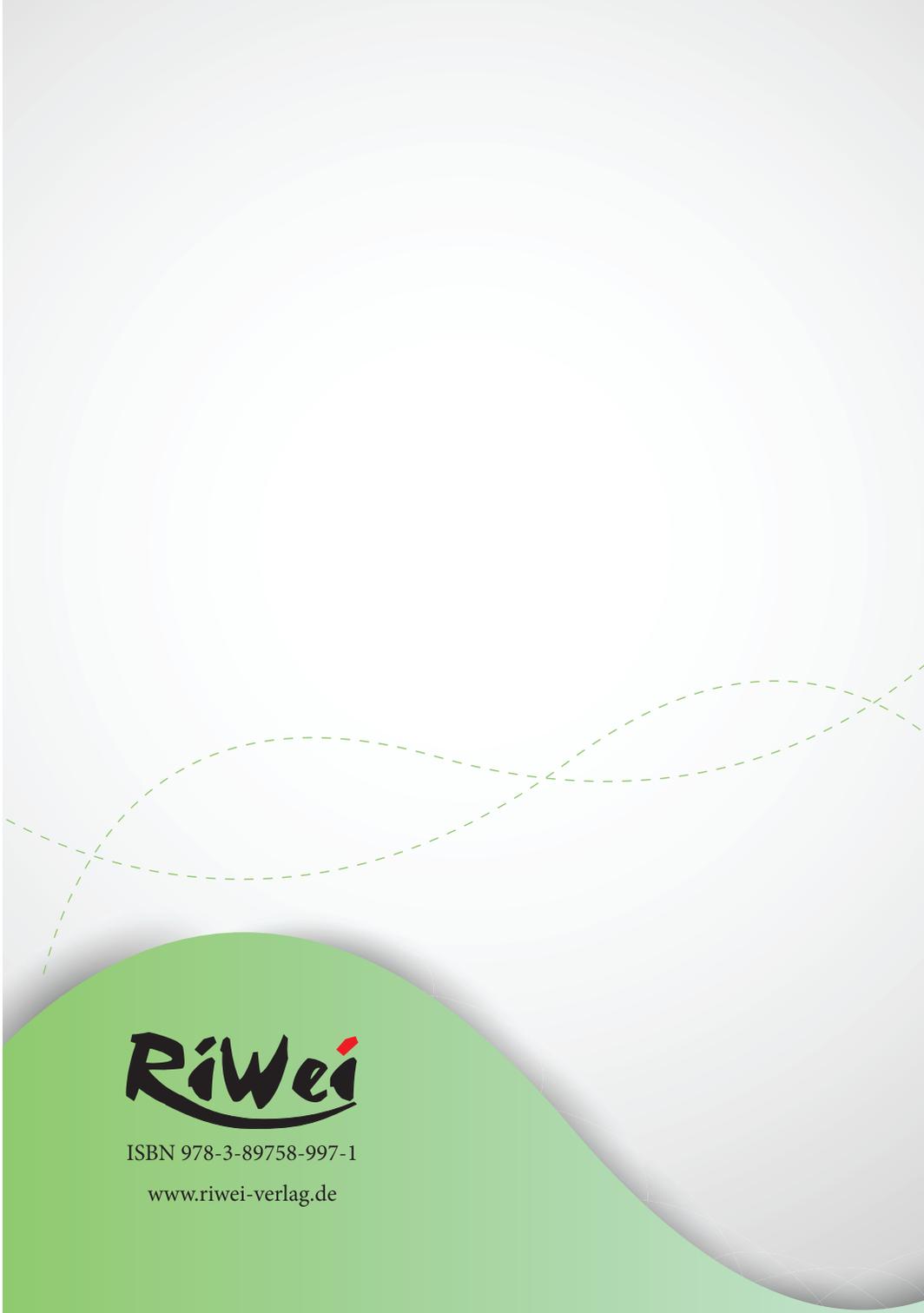
Methode 1

Pendel oder Einhandrute rechts von der Broschüre halten und mit dem linken Zeigefinger abfragen, „ist die erste Ziffer eins? ist die erste Ziffer zwei usw.. Steht die erste Ziffer fest, die gleiche Prozedur bei Ziffer zwei usw.

Methode 2

Pendel über das Zentrum halten und fragen was ist die erste Ziffer, dann beobachten zu welcher Zahl er hinschwingt.

Viel Freude mit dieser Methode.



Riwei

ISBN 978-3-89758-997-1

www.riwei-verlag.de